
Vorlage Nr. 2019/266

AMT FÜR HOCHBAU UND
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Fi
Balingen, 26.09.2019

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss

öffentlich

am 04.12.2019

Information

Tagesordnungspunkt

**Neubau Stadtarchiv
Fassadengestaltung**

Anlagen:

Beschlussantrag:

Das Stadtarchiv soll mit dem in der Sitzung des Technischen Ausschusses vorgestellten und beratenen Fassadenkonzept realisiert werden.

Sachverhalt:

Das Stadtarchiv repräsentiert das Gedächtnis der Stadt Balingen, der Ortsteile und seiner Umgebung, indem es die Geschichte und das Wissen von Generationen für die Nachwelt bewahrt. Das Erscheinungsbild des Bauwerks soll Ortsverbundenheit und Beständigkeit ausstrahlen. Es soll als solides und vertrauensvolles Gebäude wirken, das seinen wertvollen Inhalt vor schnelllebigen Veränderungen und äußeren Einflüssen schützt. Zugleich soll das Stadtarchiv offen und einladend für die Bürger sein und Anreiz geben, die Stadtgeschichte von Balingen und seiner Umgebung zu erfahren.

Das Erdgeschoss soll deshalb mit einer Holz-Glas-Fassade weitgehend offen und transparent gestaltet werden, damit die öffentlichen Bereiche von außen einsehbar sind und gerne auch mit Veranstaltungen oder Ausstellungen, Interesse wecken kann. Die Gebäudefassade der oberen Geschosse hat die Aufgabe, die erhaltenswerten Archivalien vor äußeren Einflüssen zu schützen. Aus diesem Grund sollen die Obergeschosse mit einer langlebigen und beständigen Klinkerfassade versehen werden. Das robuste Material lässt eine äußerst lange Lebensdauer erwarten, wirkt edel und altert „in Würde“. Das Weiterführen der Klinker in Teilen des Erdgeschosses bis zum Sockel „erdet“ architektonisch das Gebäude.

Um die Ortsverbundenheit des Stadtarchivs in Balingen und in der Region zu betonen, wird mit der besonderen Ausbildung einer Klinkerfassade auf eine typische, allgegenwärtige und regional vorkommende, geologische Gegebenheit Bezug genommen. So soll die plastische, horizontale Gliederung der Lagen und die Farbigkeit der Klinker eine abstrahierende Reminiszenz an regionales Ölschiefer-Gestein sein. Die Plastizität wird mit verschiedenen Steinformaten erzeugt. Die Farb-Changeierungen des natürlichen Ölschiefers werden über verschiedene Helligkeitstöne der gräulichen und anthrazitfarbenen Klinker gewährleistet.

Neben dem Bezug zur Region hat diese Fassadenausbildung den Vorteil, dass eine lebendige Oberfläche erzeugt wird, welche die Eigenschaft hat, bei unterschiedlichen Licht- und Wetterbedingungen sein Erscheinungsbild zu verändern und damit unterschiedliche Stimmungen zu erzeugen.

Der Neubau des Stadtarchivs soll als eigenständiger Teil der Kulturachse im Stadtbild präsent sein und ein zeitgemäßes Pendant zum Zollernschloss bilden, gleichwohl sich diesem klar unterordnen. Mit seiner Lage und Form ist der Baukörper der „Rücken“ des Platzes zum Eyachbogen mit seinen Wassergärten und zugleich ein Schirm zum Freibadparkplatz. Mit der vorgeschlagenen Gestaltung wirkt das Stadtarchiv von Ferne als kraftvoller und markanter Baustein der Kulturachse und repräsentiert die Geschichte Balingens selbstbewusst. Bei einer Annäherung an das Gebäude weicht allerdings das Monolithische. Durch die plastische, horizontale Gliederung, die Tiefe des Schattenwurfs und des Farbspiels der Klinker tritt das Filigrane und die Haptik der Details in den Vordergrund. Damit entwickelt sich in der Nähe eine Lebendigkeit, die einladend auf die Passanten und Besucher wirken kann.

Frieder Theurer